

# Steuerverwaltung in Baden- Württemberg verbessert Effizienz und Bürgerservice durch elektronische Vorgangsbearbeitung

Matthias Eder

IRIS 2006, „e-Tax & FinanzOnline: e-Taxation im internationalen Vergleich“

16.02.2006

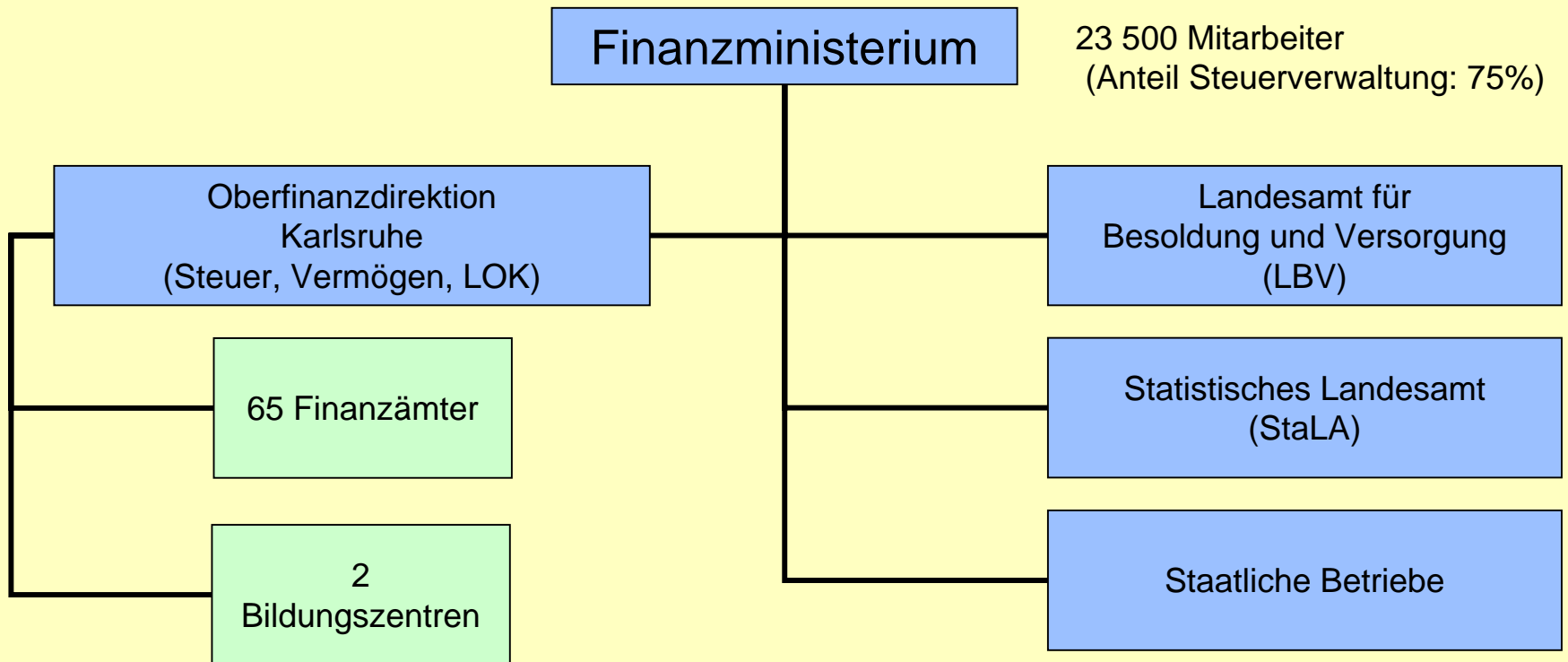


# Inhaltsverzeichnis

1. Das Projekt
2. Vorgehensweise
3. Lösung / Architektur
4. ROI
5. Ausblick



# Aufbauorganisation der Finanzverwaltung



# Ausgangssituation – Ergebnisse der Dokumentenanalyse

**Steuerverwaltung**  
65 Finanzämter  
16.000 Nutzer

Dokumentenklassen		
HOST-Daten	PC-Daten	Scan-Daten
50 Mio. Seiten / Jahr	22 Mio. Seiten / Jahr	181 Mio. Seiten / Jahr davon ESt 155 Mio.

**Ca. 278,5  
Mio. DIN  
A4 Seiten  
pro Jahr**

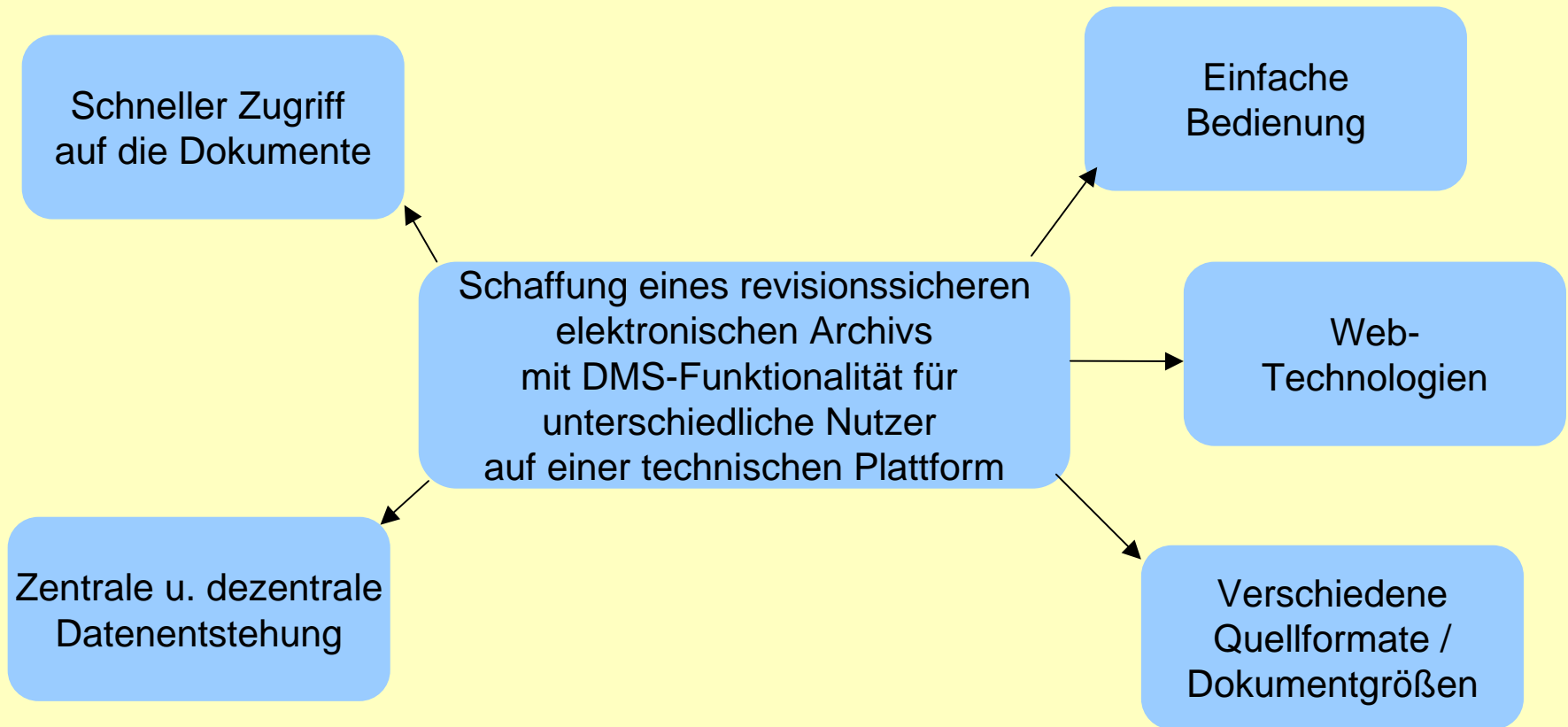
**LBV**  
1 Standort  
800 Nutzer

11 Mio. Seiten / Jahr	2,5 Mio. Seiten / Jahr	12 Mio. Seiten / Jahr
--------------------------	---------------------------	--------------------------

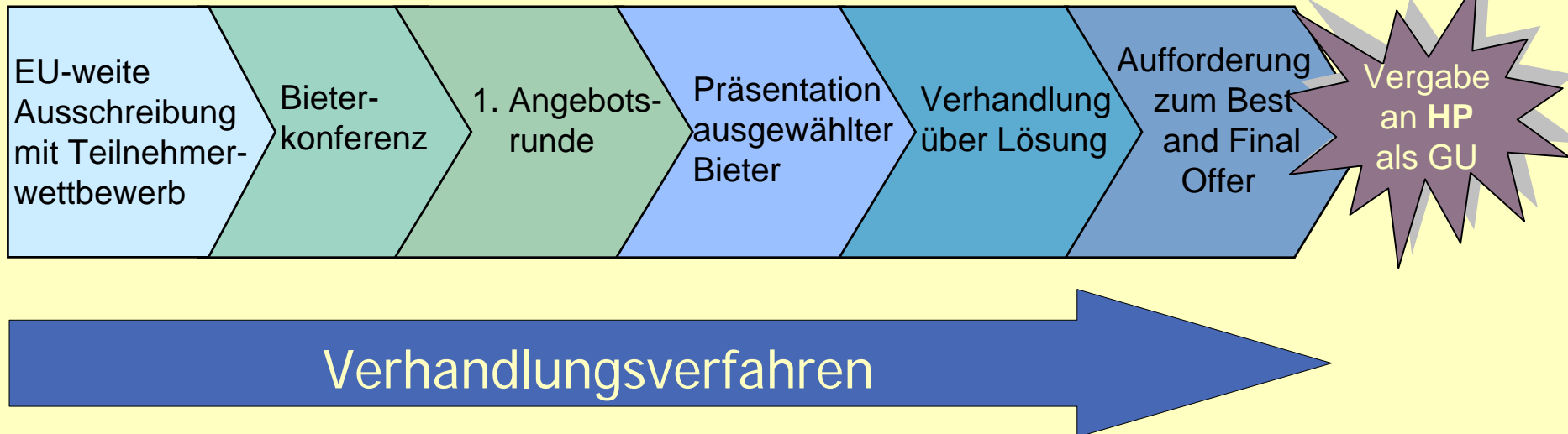


**Projektziele** → höhere Quantität  
→ höhere Qualität

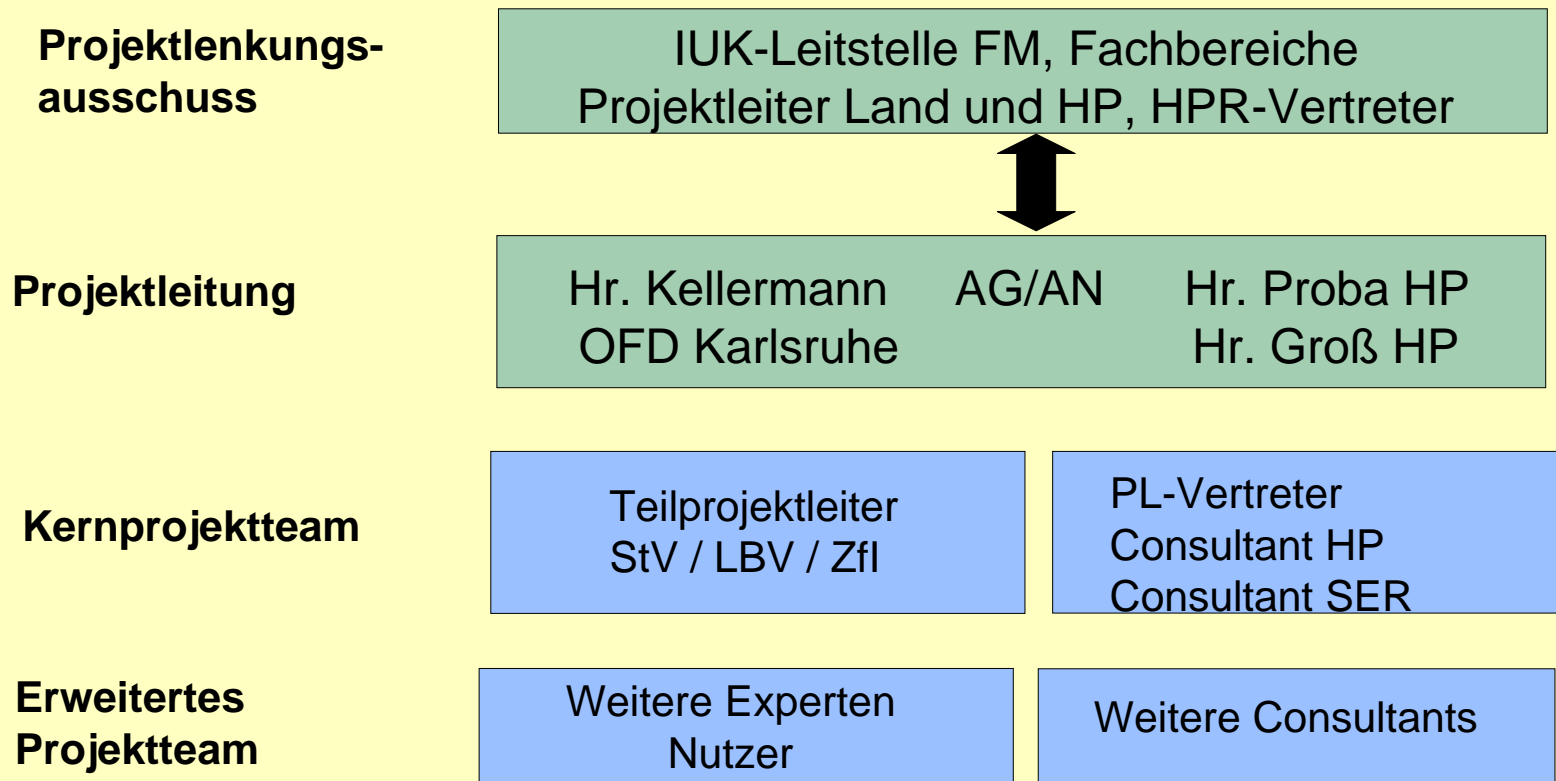
## Rahmenbedingungen



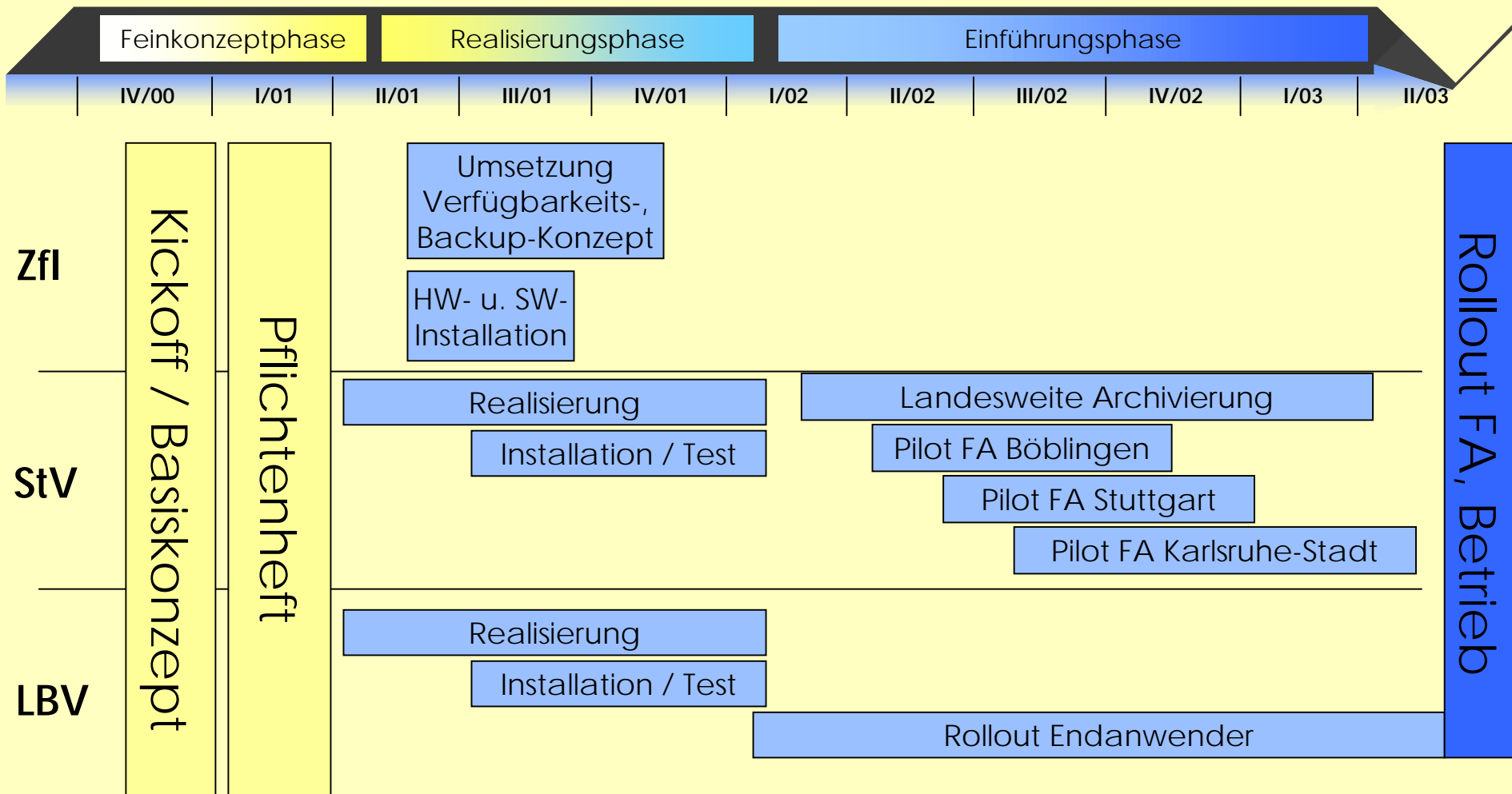
# Auswahl eines Generalunternehmers (GU)



# Projektorganisation



# Projektentwicklung



# Die Lösung

## Lösungskonzept

(1)  
Zentrale,  
webbasierte Lösung

(2)  
Großer Cachebereich  
und kompaktes  
Dokumentenformat  
für schnelle Zugriffe

(3)  
Hochverfügbare  
Lösung

(4)  
Erfüllen der be-  
sonderen Anforderungen  
der Steuerverwaltung



# Die Lösung

## (1) Zentrale, webbasierte Lösung

### Vorteile:

- Zentraler Betrieb und Administration
- Tests/Fehlersuche auf wenigen Komponenten
- Geringe Folgekosten
- Flexibilität und Skalierbarkeit

### Konsequenzen:

- Leistungsfähige zentrale Server
- Einsatz von Standard Client PC



# Die Lösung

## (2) Großer Cachebereich, kompaktes Dokumentenformat

### Vorteile:

- Schnelle Zugriffe auf Dokumente im Cache-Bereich
- PDF ist ein kompaktes Format für CI und NCI-Daten
- PDF-Viewer ist allgemein kostenlos verfügbar
- Textsuche innerhalb eines PDF-Dokumentes möglich (Listen)

### Konsequenzen:

- Sehr groß dimensionierter Cache-Bereich für 3 Jahre
- Sämtliche Eingangsdaten (AFP, TIFF, Bildschirmmasken, Office-Dateien, etc.) werden einheitlich im Format PDF abgelegt
- Konverter nötig für die Konvertierung verschiedener Eingangsformate nach PDF



# Die Lösung

## (3) Hochverfügbare Lösung

### Vorteile:

- Hochverfügbares System
- „Single point of failure“ auf ein Minimum reduziert
- Automatisches sofortiges Umschalten auf redundante Komponenten
- Ausfall einer Komponente ist für den Benutzer i.d.R. nicht erkennbar

### Konsequenzen:

- Redundante Hardware
- Redundante Software
- Verfügbarkeitskonzept
- Hohe Anforderungen an Tests, Dokumentation und Qualitätssicherung
- Abgestimmtes Backup/Recovery Konzept



# Die Lösung

## (4) Besondere Anforderungen der Steuerverwaltung

- Speicherung der Dokumente im Format *.PDF*
- Archivierung der Dokumente in „Elektronischer Akte“
- Zugriffsschutz (gesetzliches Steuergeheimnis), Integration von DMS in das vorhandene Zugriffsschutzsystem
- Rollout an 16.000 Nutzer in kürzester Zeit
  - einfache Bedienung
  - Multiplikatorenschulungen



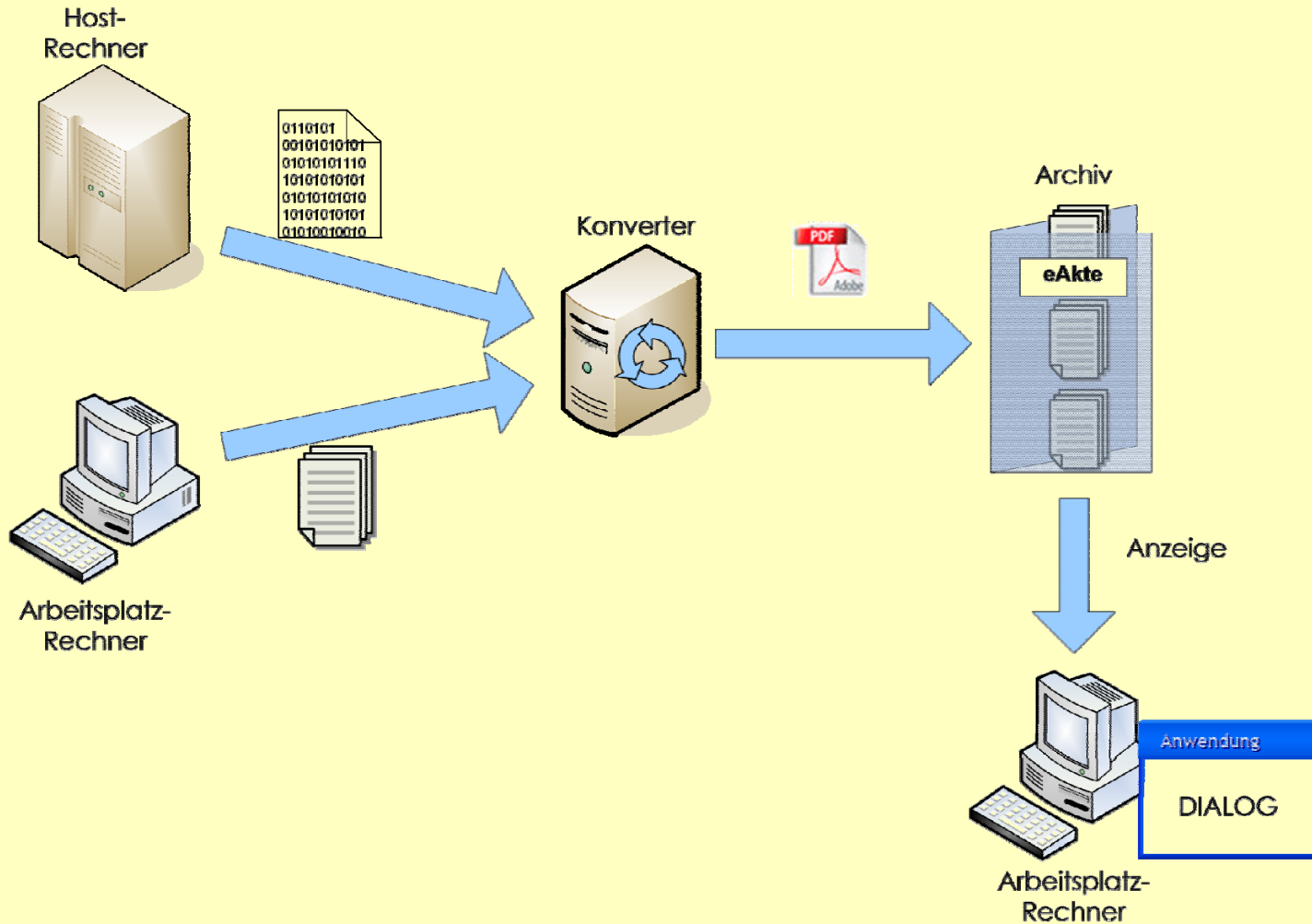
# ROI – Return On Investment

- Kosten
  - Einmalkosten Projekt (inkl. Personalkosten) 8.750.000 €
  - Laufende Kosten p.a. (inkl. Betreuung ab 2004) 650.000 €
  
- Nutzen
  - Sachkosteneinsparungen p.a. 157.314 €
  - Personalkosteneinsparungen p.a. 3.957.273 €
  - insgesamt 4.114.587 €

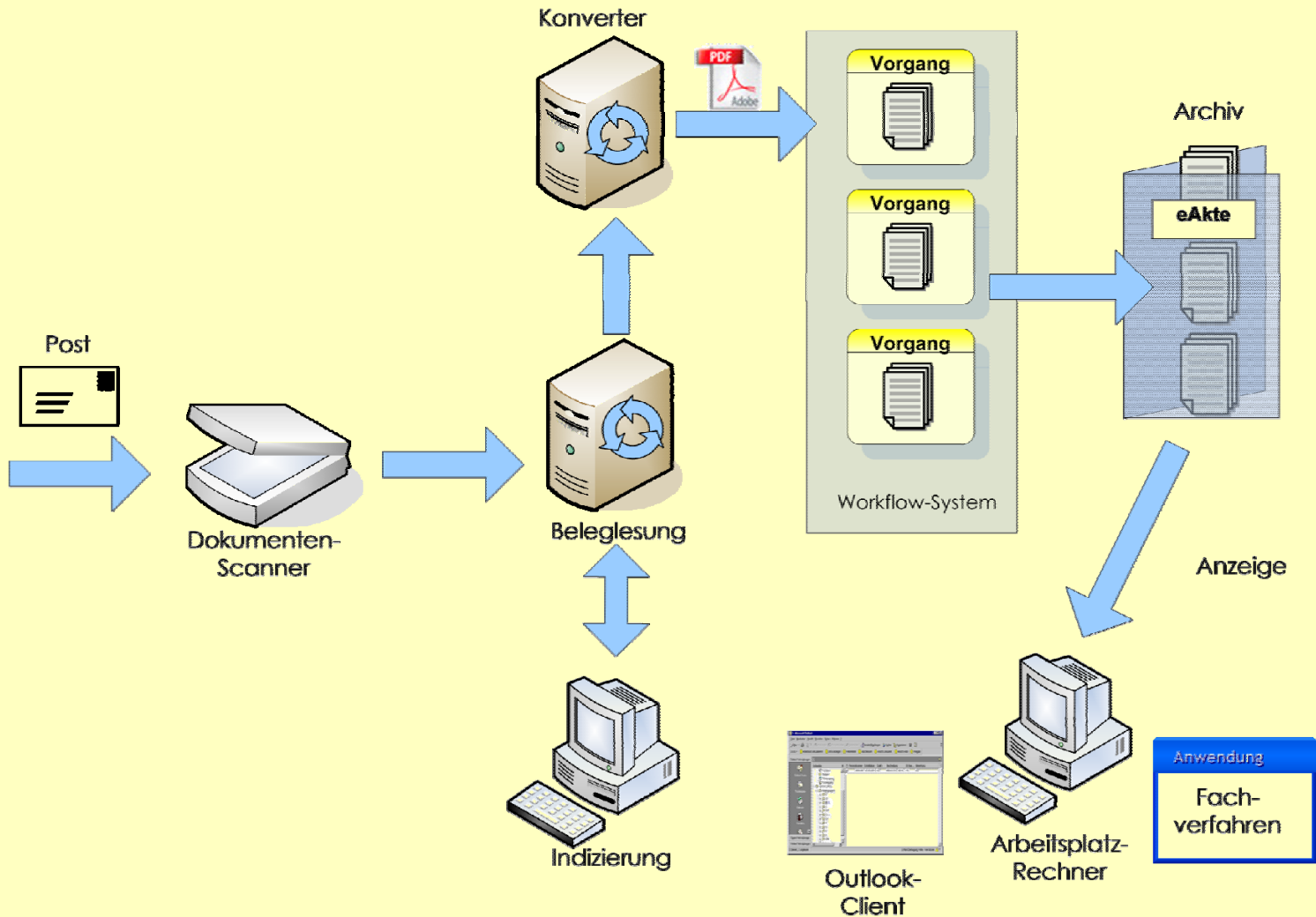
**ROI nach 2,5 Jahren  
ab 2004 ca. 3,5 Mio. € Einsparung p.a.**



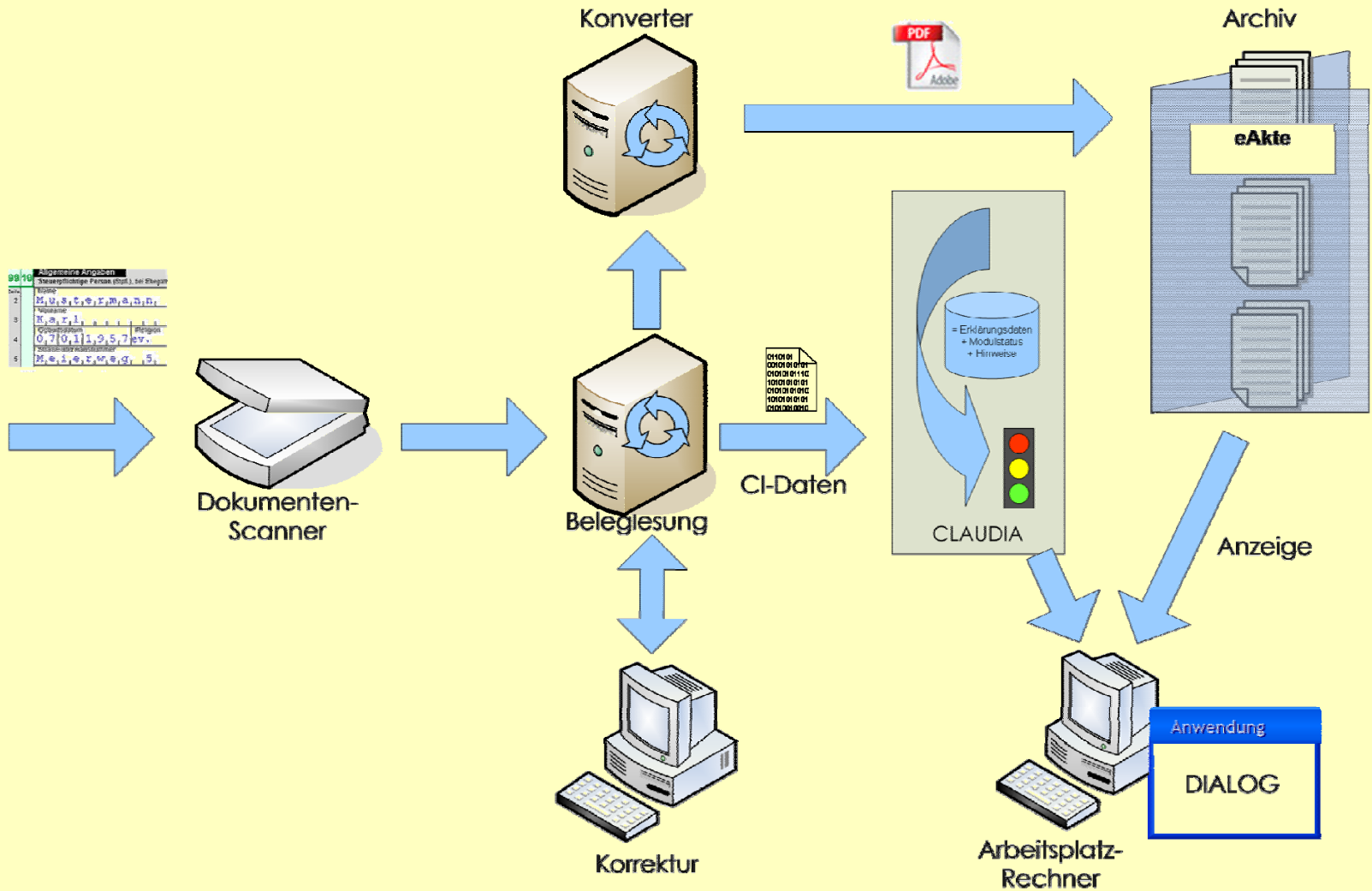
# Ausblick – StV und LBV heute



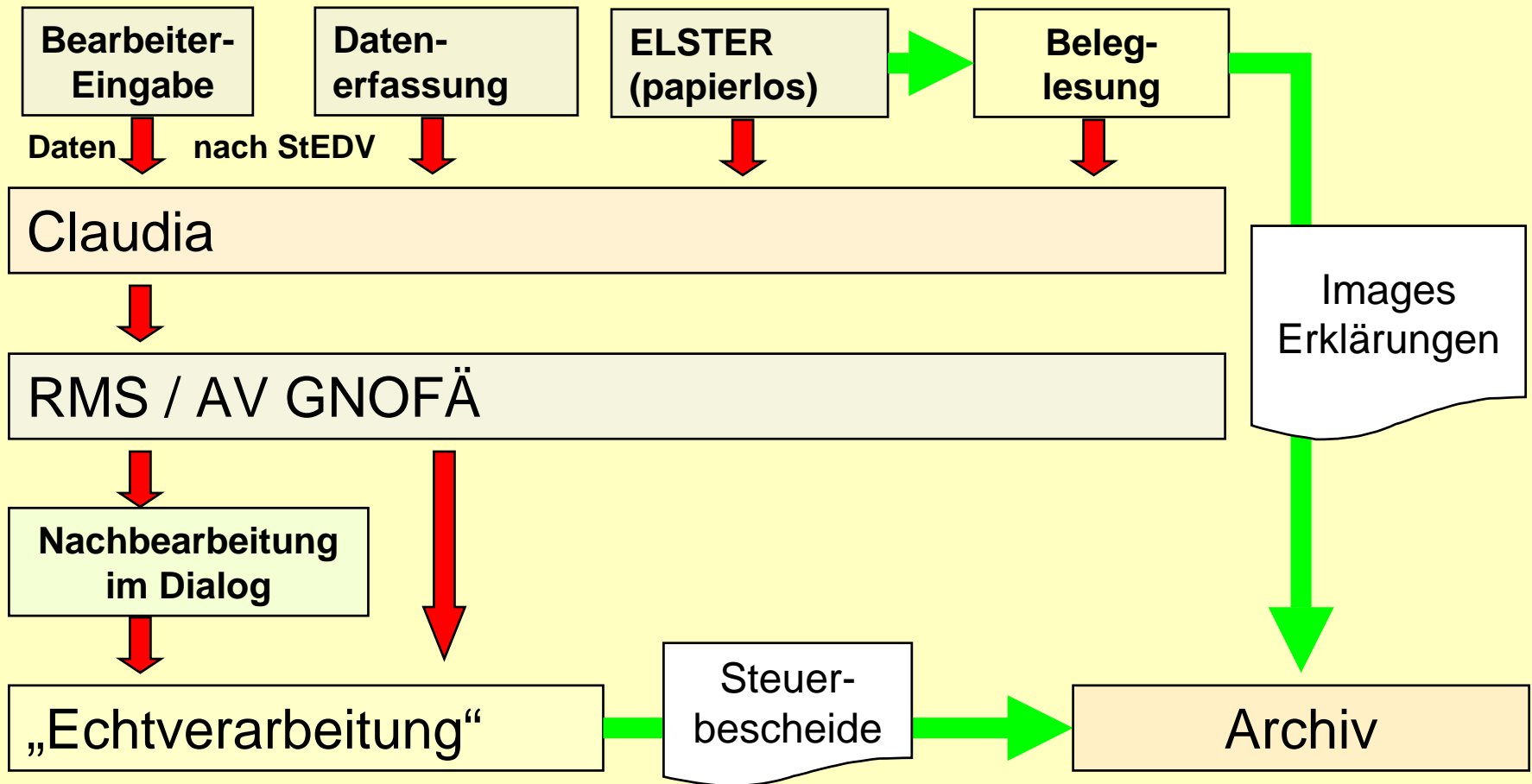
# Ausblick – LBV-Posteingang



# Ausblick - SESAM



# SESAM - Komponenten



Vielen Dank für Ihr Interesse !

